

KURZ GEHECKT

Ihre Checkliste zur Dachsanierung

Diese Punkte sollten Sie bedenken:

1. Soll das Dach bei einer notwendigen Sanierung gleichzeitig baulich verändert werden?
Z.B. Dachboden ausbauen, größere Fenster bzw. Dachflächenfenster oder Erker erhalten, Dachterrasse oder Loggia bieten? Alles ist möglich; ggfls. kommen hier sogar so große bauliche Veränderungen in Betracht, die eine Baugenehmigung und/oder einen Architekten erfordern.
2. Sie können ggfls. Schornsteine abtragen lassen, um Platz zu gewinnen!
3. Stehenbleibende Schornsteine müssen ggfls. auch saniert werden.
4. Wenn der Dachboden nicht bewohnt, sondern lediglich begehbar sein soll, reicht zumeist auch eine Dämmung der obersten Geschossdecke! Hier sollte dann Dachbodentür bzw. -luke auch gut gedämmt sein.
5. Sofern Sie auch Solarthermie einsetzen möchten, sollten Sie die Möglichkeit der Indach-Montage der Anlage in Betracht ziehen!
6. Ist der Dachüberstand für mögliche weitere Dämmung der Außenwände groß genug?
7. Haben Sie auch an Dachrinnen gedacht?
8. Sofern ein Baugerüst benötigt wird, sollten Sie darüber nachdenken, es von einem Gerüstbauer aufstellen zu lassen. So kann es auch für weitere Gewerke stehen bleiben und ist auch für diese zugelassen (z.B. Maler für das abschließende Streichen der Außenwände).